

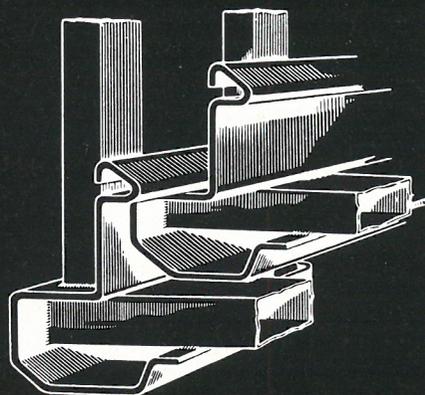
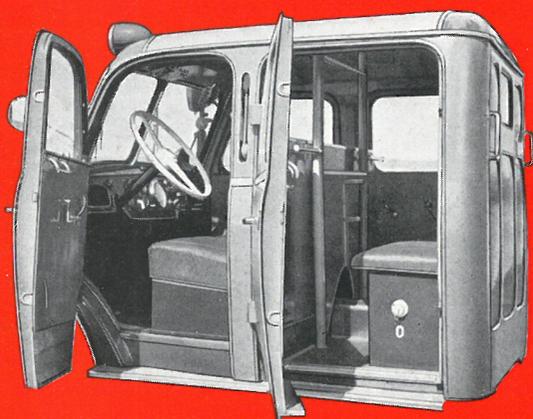


MAGIRUS HYDRO-LEITERN DL 25h UND DL 30h

MEISNER



MAGIRUS



DAS FAHRERHAUS

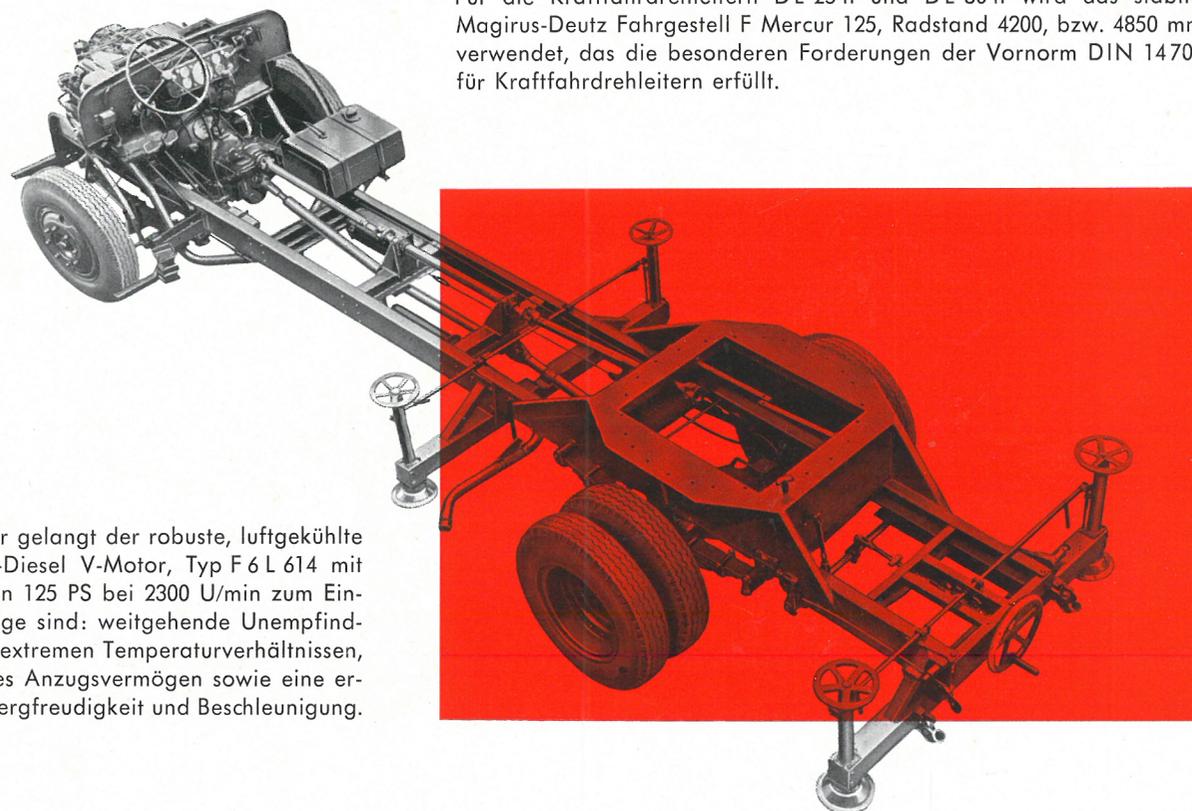
Das Fahrzeug wird mit einem modern ausgestatteten Fahrer- und Mannschaftsraum für 7 Personen, oder auf Wunsch nur mit Fahrerhaus für 3 Personen geliefert. Der dreifach verstellbare Fahrersitz kann der Größe und Körperform des Fahrers angepaßt werden. Alle Instrumente liegen übersichtlich im Blickfeld des Fahrers.

DER LEITERSATZ

Der von Magirus entwickelte Ganzstahl-Leitersatz DBP Nr. 884 283 ist bei geringem Gewicht äußerst widerstandsfähig gegen Biegung und Torsion. Gleichzeitig wurde durch das neue Holmprofil bei den Magirus Kraffahrdrehleitern eine besonders geringe Bauhöhe erzielt, was sich bei Leitern mit großen Steighöhen vorteilhaft auf die Fahrhöhe auswirkt. Jede Sprosse ist mit einem Profilbelag als Gleit- und Kälteschutz versehen.

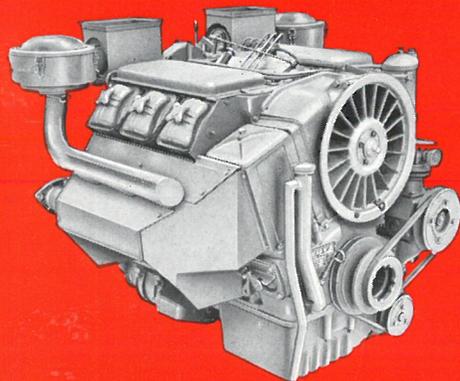
DAS FAHRGESTELL

Für die Kraffahrdrehleitern DL 25 h und DL 30 h wird das stabile Magirus-Deutz Fahrgestell F Mercur 125, Radstand 4200, bzw. 4850 mm verwendet, das die besonderen Forderungen der Vornorm DIN 14701 für Kraffahrdrehleitern erfüllt.



KRAFFAHRDREHLEITERN MIT ÖLHYDRAULISCHEM ANTRIEB

Als Weiterentwicklung der bekannten Magirus Kraffahrdrehleitern wurde 1953 die erste Kraffahrdrehleiter mit ölhydraulischem Antrieb der interessierten Fachwelt vorgestellt. Neuerdings liefert Magirus die Kraffahrdrehleitern mit Steighöhen von 25 und 30 m serienmäßig mit hydraulischem Antrieb. Die Anwendung der Hydraulik für die Leiterbewegungen erbrachte den großen Vorteil der stufenlosen Geschwindigkeitsregelung. Dadurch konnte eine wesentliche Erleichterung der Leiterbedienung erreicht werden.



DER MOTOR

Als Antriebsmotor gelangt der robuste, luftgekühlte 6-Zylinder Deutz-Diesel V-Motor, Typ F 6 L 614 mit einer Leistung von 125 PS bei 2300 U/min zum Einbau. Seine Vorzüge sind: weitgehende Unempfindlichkeit, auch bei extremen Temperaturverhältnissen, temperamentvolles Anzugsvermögen sowie eine erstaunlich große Bergfreudigkeit und Beschleunigung.

DER NEUE ÖLHYDRAULISCHE LEITERANTRIEB

Bei den bekannten mechanisch angetriebenen Drehleiter-Ausführungen treibt der Fahrzeugmotor ein über hydraulische Kupplungen schaltbares Zahnradgetriebe an. Der hydraulische Leiterantrieb verwendet die Motorkraft zum Antrieb einer Ölpumpe. Das von dieser Pumpe geförderte Drucköl wird den Pressen und Ölmotoren zugeführt, die das Aufrichten, Ausziehen und die Seiteneinstellung des Leitersatzes ausführen.

Der neue, von Magirus entwickelte, hydraulische Leiterantrieb bietet gegenüber den mechanisch angetriebenen Kraffahr-drehleitern einige wesentliche Vorzüge:

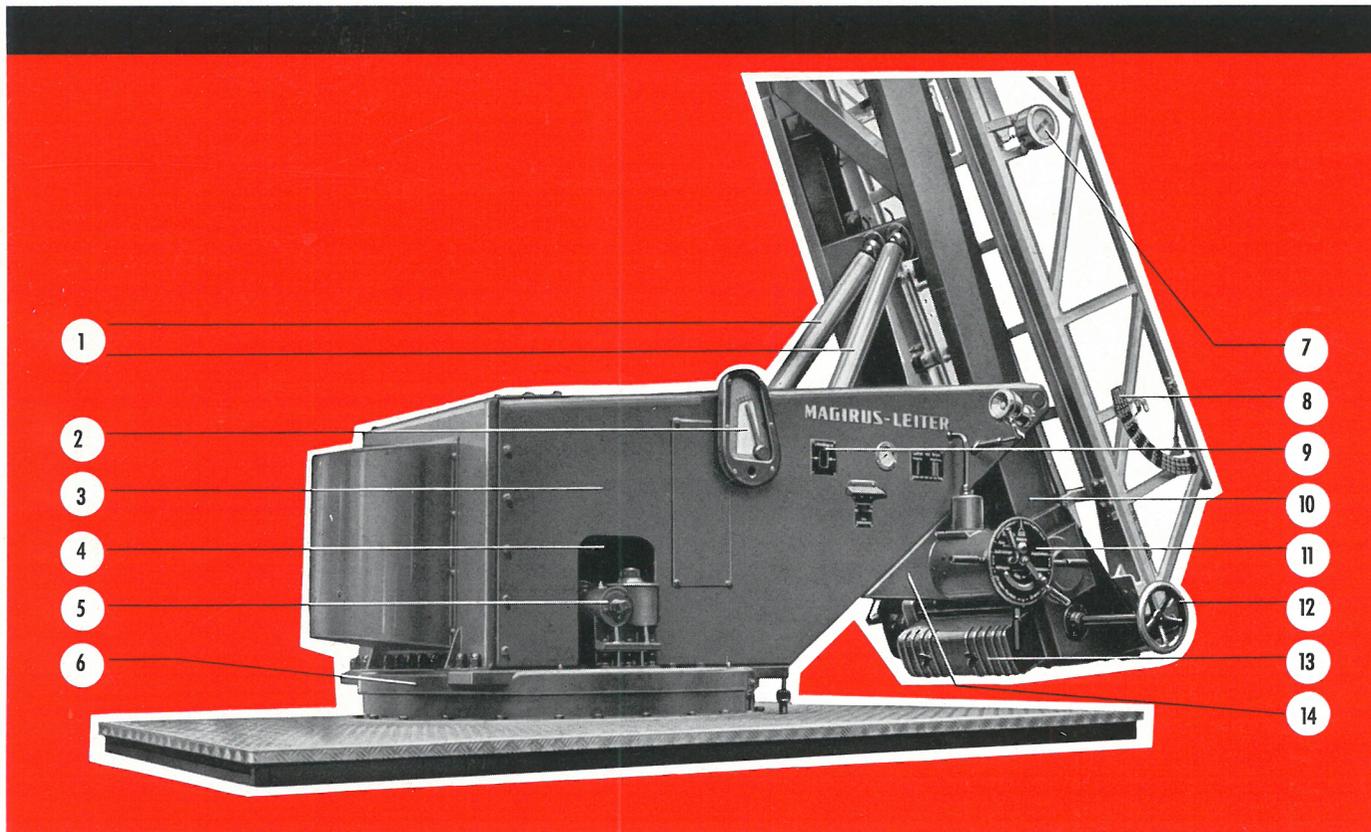
Die Leiterbewegungen lassen sich von 0 bis zur maximalen Geschwindigkeit stufenlos regeln

Zielsicheres Anleiten auch durch weniger geübtes Bedienungspersonal

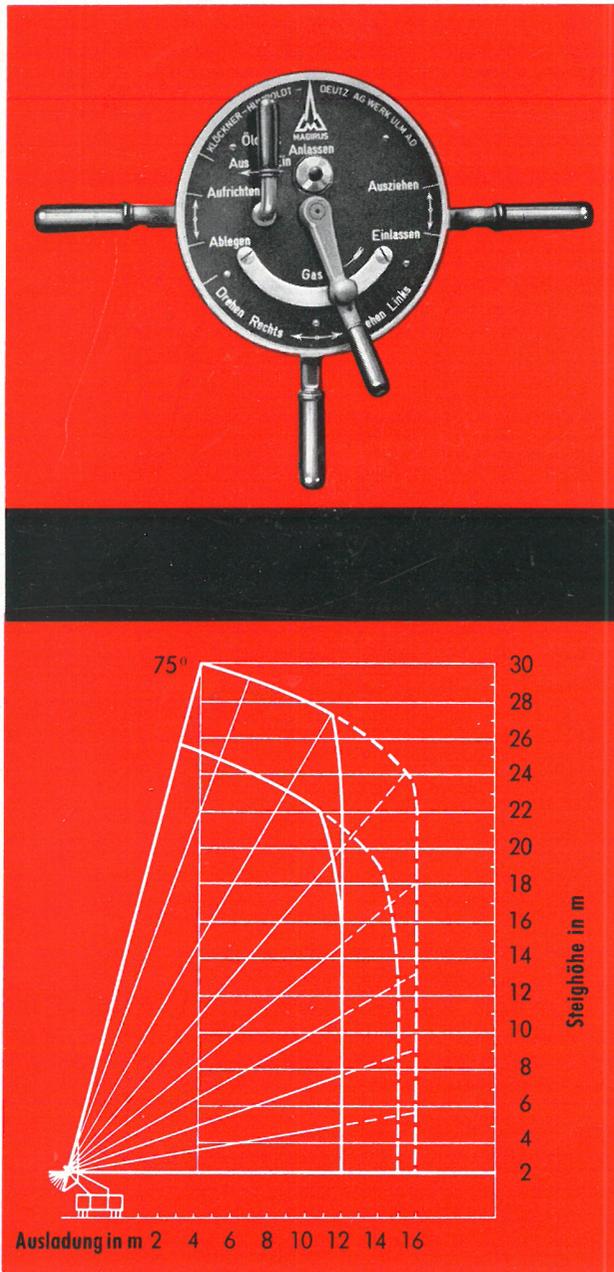
Feinfühligere Bewegungen bei Veränderungen der Leiterspitze.

Geringeres Gesamtgewicht und günstige Auslastung des Fahrgestelles durch vorteilhafte Anordnung der wenigen hydraulischen Bauelemente

Aufbau der DL 30h erstmalig auf 4 $\frac{1}{2}$ t-Fahrgestell möglich, unter Einhaltung der Forderungen der Vornorm DIN 14701.



- 1 Aufrichtepressen
- 2 Benützungsfeldanzeiger
- 3 Drehgestell
- 4 ölhydraulische Anlage (im Drehgestell)
- 5 Drehgetriebe
- 6 Drehscheibe und Drehkranz
- 7 Belastungsmesser
- 8 Neigeskala
- 9 Skala für Leiterlänge (Auszuglänge)
- 10 Aufrichtrahmen
- 11 Schaltbock mit Handschalthebel
- 12 Handrad für Seiteneinstellung
- 13 Gegensprechanlage
- 14 Handschaltung (am Auszugsgetriebe)



K L Ö C K N E R - H U M B O L D T - D E U T Z A G · W E R K U L M

Die bewährten Magirus-Sicherheitseinrichtungen der mechanisch angetriebenen Kraftfahrdrehleitern wurden auch für die neuen Hydro-Leitern übernommen. Durch die Anwendung der Ölhydraulik konnten diese Sicherheitseinrichtungen vereinfacht werden. Darüber hinaus sind Vorkehrungen getroffen, daß auch bei Leckwerden des Hydraulik-Systems oder bei einem Leitungsbruch keine unkontrollierbaren Bewegungen der Leiter möglich sind.

Für die Sicherheit wurde ferner der große Vorteil aller Magirus Kraftfahrdrehleitern, mit einem Griff alle Leiterbewegungen abstellen zu können, selbstverständlich beibehalten. Um jegliche Schwierigkeiten bei der Bedienung zu vermeiden, wurde bewußt der bisher bei unseren mechanischen Kraftfahrdrehleitern verwendete übersichtliche Schaltbock mit den gleichen Bedienelementen beibehalten. Eine Umschulung des Personals zur Bedienung der neuen Magirus Hydro-Leitern ist also keinesfalls erforderlich.

TECHNISCHE DATEN DER MAGIRUS HYDRO-LEITERN

Bauart Steighöhe	D L 25 h 25 m	D L 30 h 30 m	Bauart Steighöhe	D L 25 h 25 m	D L 30 h 30 m
Anzahl der Leiterteile	4	4	Abmessungen bei Fahrgestell mit 4200 mm Radstand *):		
Prüflast an der Leiterspitze bei 75° voll ausgezogen	325 kg	325 kg	Länge (max.) ca.:	7800 mm	—
Ausladung bei der Benutzungsgrenze *)	~ 12 m	~ 12 m	Breite (max.) ca.:	2250 mm	—
Ausladung bei der Abstellgrenze *)	~ 15 m	~ 16 m	Höhe (max.) ca.:	2850 mm	—
			bei Fahrgestell mit 4850 mm Radstand *):		
			Länge (max.) ca.:	8500 mm	9400 mm
			Breite (max.) ca.:	2250 mm	2250 mm
			Höhe (max.) ca.:	2850 mm	2900 mm

*) Diese Werte beziehen sich nur auf Magirus-Deutz Fahrgestelle

